



Stadtverwaltung Eisenach
Oberbürgermeisterin Wolf
Markt 2-4

99817 Eisenach

NPD-Fraktion Eisenach
Katharinenstraße 147a
99806 Eisenach

Eisenach, den 26.01.2017

Änderungsantrag zu TOP 6 der Sitzung am 31.01.2016; hier: 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Eisenach 2012-2022

Änderungen in der LNr. VwHH9 – Volkshochschule Zuschussbedarf

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dem Stadtrat fristgerecht eine rechtzeitig vor Beginn des Herbstsemesters 2017 in Kraft tretende neue Gebührensatzung für die Volkshochschule vorzulegen. Diese sieht eine Anhebung der Kursgebühren mit dem Ziel einer Senkung des Zuschussbedarfes bis zur Rückkreisung in den Wartburgkreis und eine Erhöhung der Honorarsätze vor.

Begründung:

In 2017 beträgt der Zuschussbedarf an die VHS rund 230.000 Euro und damit ähnlich dem der Vorjahre. Das KPMG-Gutachten sah einen maximalen Zuschussbedarf i.H.v. 150.000 Euro vor. Von diesem Ziel scheint Abstand genommen worden sein.

Der Unterzeichner besucht seit September 2016 einen Spanisch-Kurs an der Volkshochschule mit sieben Teilnehmern und zahlt für 30 Unterrichtseinheiten rund 70 Euro Kursgebühr. Der Kurs dauert vier Monate. Die VHS Wartburgkreis ruft für diesen Kurs bereits 150 Euro auf. Das kann auch für gerechtfertigt gehalten werden. Bei circa 500 Euro Einnahmen für den beispielhaft erwähnten Kurs kann vor dem Hintergrund anfallender Honorare für Dozenten, Verwaltungs- und Energiekosten auch trotz politisch gewünschter Volksbildung nicht annähernd von Wirtschaftlichkeit gesprochen werden. Normal- bis Gutverdiener, welche im Beispielkurs die überwiegende Mehrheit bilden, können sich in einem Zeitraum von vier Monaten auch eine höhere Kursgebühr leisten. Für Personenkreise, welche nach §7 der Satzung Anspruch auf eine Gebührenermäßigung haben, sollte eine deutlichere prozentuale Ermäßigung geprüft werden, um auch ihnen weiterhin den Zugang zur VHS voll zu gewährleisten.

Durch eine Anhebung der Honorare könnte Fachpersonal gehalten und akquiriert werden.

Die Höhe der neuen Gebühren kann vorab in den Fachausschüssen und im Stadtrat diskutiert werden.

Mit der Rückkreisung der Stadt in den Wartburgkreis würden die beiden Volkshochschulen fusionieren. Bis dahin können aber gemäß obenstehendem Beschlussvorschlag bereits haushalterische Effekte erzielt werden.

Zu erwartende Mehreinnahmen können sich somit bereits im Haushaltsjahr 2017 positiv auswirken.

Für die Fraktion:

Patrick Wieschke

Tel: 03691 / 888 63 03
Fax: 03691 / 888 63 04
Funk: 0151 / 172 78 279

Netzseite:
www.npd-fraktion-eisenach.de
Facebook:
www.facebook.com/npdfraktioneeisenach
e-Post:
info@npd-fraktion-eisenach.de

Bankverbindung:
NPD- Stadtratsfraktion Eisenach
Wartburgsparkasse Eisenach
BLZ: 840 550 50
Kto.-Nr.: 1200 54 52

